

## Corporate News

NICHT ZUR VERTEILUNG, VERÖFFENTLICHUNG ODER WEITERLEITUNG, MITTELBAR ODER UNMITTELBAR, IN EINEM BUNDESSTAAT DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA ODER IM DISCTRICT OF COLUMBIA (ZUSAMMEN "VEREINIGTE STAATEN"), KANADA, AUSTRALIEN ODER JAPAN ODER SONSTIGEN LÄNDERN, IN DENEN EINE SOLCHE VERÖFFENTLICHUNG RECHTSWIDRIG SEIN KÖNNTE ODER IN DENEN DAS ANGEBOT VON WERTPAPIEREN REGULATORISCHEN BESCHRÄNKUNGEN UNTERLIEGT. ES BESTEHEN WEITERE BESCHRÄNKUNGEN. SIEHE HIERZU DEN WICHTIGEN HINWEIS AM ENDE DIESER VERÖFFENTLICHUNG.

## DFV Deutsche Familienversicherung platziert erfolgreich Kapitalerhöhung

- 1.326.160 Neue Aktien zum Preis von je 24,40 EUR platziert
- Bruttoemissionserlös in Höhe von rund 32,35 Mio. EUR
- Überzeichnung der Kapitalerhöhung zeigt hohes Investoreninteresse
- Weiterentwicklung zum digitalen Versicherungsvollanbieter
- Positiver Ausblick 2020: Ziel von 100.000 Neuverträgen bestätigt

**Frankfurt am Main, 7. Juli 2020** – Die DFV Deutsche Familienversicherung AG („DFV“, „Deutsche Familienversicherung“), ein stark wachsendes und in Europa führendes digitales Versicherungsunternehmen, hat im Rahmen der gestern angekündigten Barkapitalerhöhung unter teilweiser Ausnutzung des Genehmigten Kapitals und unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre insgesamt 1.326.160 neue, auf den Inhaber lautende Stückaktien („Neue Aktien“) zum Preis von 24,40 EUR je Aktie im Wege einer Privatplatzierung bei institutionellen Investoren platziert. Die Kapitalerhöhung war deutlich überzeichnet. Das Grundkapital der Gesellschaft erhöht sich von 26.523.240,00 EUR um 2.652.320,00 EUR bzw. knapp 10,0 % auf 29.175.560,00 EUR. Der Streubesitz der DFV-Aktie steigt damit von aktuell 12,28 % auf ca. 21,1 %. Der Gesellschaft fließt aus der Kapitalerhöhung ein Bruttoemissionserlös von rund 32,35 Mio. EUR zu.

**„Ich danke allen Investoren, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben. Die erfolgreiche Kapitalerhöhung zeigt, dass die hohe Skalierbarkeit unseres Geschäftsmodells und unser Wachstumspotenzial im digitalen Versicherungsmarkt weiter Anerkennung findet. Auch der erfolgreiche Börsenauftritt des amerikanischen InsurTechs Lemonade verdeutlicht das hohe Upside-Potenzial für unsere Aktie.“** kommentiert Dr. Stefan Knoll, Vorstandsvorsitzender und Gründer der Deutschen Familienversicherung.

Der Nettoemissionserlös aus der Kapitalerhöhung soll von der Gesellschaft zur Fortführung der bisherigen Wachstumsstrategie, einschließlich der Gründung neuer Risikoträger bzw. der Gründung

eines Krankenversicherers und eines Sachversicherers sowie der Entwicklung neuer Produkte verwendet werden. Diese Maßnahmen sind die Grundvoraussetzungen für die Ausweitung des Produktportfolios im Bereich der Krankenversicherung und des damit einhergehenden vergrößerten Marktpotenzials. In 2021 soll sich im Rahmen dieser Strategie die Gründung eines Lebensversicherers anschließen. Mit den neuen Risikoträgern beginnt das Frankfurter Unternehmen den Aufbau einer Konzernstruktur und verlässt damit die Rolle eines Start-Ups.

Grundsätzliches Ziel der Strategie ist die Beschleunigung des eingeschlagenen Wachstumskurses, nachdem sich abzeichnet, dass die angestrebten 100.000 Neuverträge auch in 2020 wieder erreicht werden.

Die Neuen Aktien aus der Kapitalerhöhung sollen voraussichtlich am 08. Juli 2020 prospektfrei in den Börsenhandel in die bestehende Notierung im Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse einbezogen werden.

Begleitet wurde die Privatplatzierung von der MainFirst Bank AG als Sole Global Coordinator und Sole Bookrunner.

## Ihr Ansprechpartner

Lutz Kiesewetter

Leiter Unternehmenskommunikation & Investor Relations

Tel.: +49 69 74 30 46 396

E-Mail: [Lutz.Kiesewetter@deutsche-familienversicherung.de](mailto:Lutz.Kiesewetter@deutsche-familienversicherung.de)

## Über die DFV Deutsche Familienversicherung AG

Die DFV Deutsche Familienversicherung AG (ISIN DE000A0KPM74) ist ein wachstumsstarkes InsurTech-Unternehmen. Die DFV deckt als digitales Versicherungsunternehmen mit eigenen Produkten die komplette Wertschöpfungskette ab. Ziel des Unternehmens ist es, Versicherungsprodukte anzubieten, die Menschen wirklich brauchen und sofort verstehen ("Einfach. Vernünftig"). Die DFV bietet ihren Kunden vielfach ausgezeichneten Krankenzusatzversicherungen (Zahn-, Kranken-, Pflegezusatz-versicherung) sowie Unfall- und Sachversicherungen an. Auf Basis des hochmodernen und skalierbaren, in-house entwickelten IT-Systems setzt das Unternehmen mit durchweg digitalen Produktdesigns sowie der Abschlussmöglichkeit über digitale Sprachassistenten neue Maßstäbe in der Versicherungsbranche.

[www.deutsche-familienversicherung.de](http://www.deutsche-familienversicherung.de)

### **Wichtiger Hinweis**

Diese Mitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren der Gesellschaft dar.

Diese Mitteilung ist weder unmittelbar noch mittelbar zur Verbreitung in die Vereinigten Staaten oder innerhalb der Vereinigten Staaten (einschließlich deren Territorien und Besitzungen, eines

Bundesstaats oder des Districts of Columbia) bestimmt und darf nicht an U.S. Persons oder an Publikationen mit allgemeiner Verbreitung in den Vereinigten Staaten weitergeleitet werden. Diese Mitteilung stellt weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten dar, noch ist sie Teil eines solchen Angebots bzw. einer solchen Aufforderung. Die Neuen Aktien sind und werden nicht nach den Vorschriften des Securities Act registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten nur mit vorheriger Registrierung nach den Vorschriften des Securities Act oder ohne vorherige Registrierung nur auf Grund einer Ausnahmeregelung unter dem Securities Act verkauft oder zum Kauf angeboten werden. Die Gesellschaft beabsichtigt nicht ein öffentliches Angebot der Neuen Aktien in den Vereinigten Staaten durchzuführen.

Dementsprechend werden die Neuen Aktien von der Gesellschaft, abgesehen von bestimmten begrenzten Ausnahmen nach dem Ermessen der Gesellschaft, außerhalb der Vereinigten Staaten nur in "offshore transactions" im Sinne der Regulation S an Personen, die keine U.S. Persons sind, verkauft. Die Gesellschaft wurde und wird nicht gemäß dem Investment Company Act registriert, und Erwerber von Neuen Aktien haben keinen Anspruch auf die Vorteile des Investment Company Act. Die Gesellschaft hat keine Analyse durchgeführt, um zu bestimmen, ob die Gesellschaft als "passive foreign investment company" (wie im Internal Revenue Code von 1986 definiert) (ein "PFIC") für US-Bundeseinkommensteuerzwecke für das laufende Jahr oder in Zukunft behandelt wird oder nicht. Die Gesellschaft kann als eine PFIC angesehen werden, wenn eine Veranlagung für das laufende Jahr und in der Zukunft vorgenommen werden sollte, und eine solche Charakterisierung könnte für jeden US-Bundeseinkommenssteuerzahler nachteilige Folgen für die US-Bundeseinkommenssteuer haben.

Die in dieser Bekanntmachung genannten Neuen Aktien werden in Kanada, Australien oder Japan, oder an oder für Rechnung von in Kanada, Australien oder Japan ansässigen oder wohnhaften Personen, weder verkauft noch zum Kauf angeboten. Es wurden keine Maßnahmen zum Angebot, Erwerb oder Vertrieb der Neuen Aktien in Länder, in denen dies nicht gestattet ist, ergriffen.

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf der gegenwärtigen Sicht, Erwartung und Annahmen des Managements der Gesellschaft und beinhalten bekannte und unbekannt Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Resultate, Ergebnisse oder Ereignisse erheblich von den darin enthaltenen ausdrücklichen oder impliziten Aussagen abweichen können. Die tatsächlichen Resultate, Ergebnisse oder Ereignisse können wesentlich von den hierin beschriebenen aufgrund von Faktoren abweichen, die die Gesellschaft betreffen, unter anderem Veränderungen des allgemeinen wirtschaftlichen Umfelds oder der Wettbewerbssituation, Kapitalmarktrisiken, Wechselkursschwankungen und dem Wettbewerb durch andere Unternehmen sowie Änderungen in einer ausländischen oder inländischen Rechtsordnung, insbesondere das steuerrechtliche Umfeld betreffend. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.